





# Altstadtbesichtigung und Schlossbesuch von Touristenbus-Gruppen

## Vergleich der Besuchsvarianten „mit der Bergbahn“ / „mit dem Bus“

Der Zusammenstellung der einzelnen „Bausteine“, sowie den Plänen mit den Markierungen der Fußwege und Fahrstrecken ist zu entnehmen:

- Die Anfahrt und Abfahrt von außerhalb zum Bus-Terminal Neckarmünzplatz ist sowohl von der Strecke, als auch vom Zeitaufwand her kürzer als die Zu-, bzw. Abfahrt zum Busparkplatz Schloss.
- Die Fahrstrecke der Touristen von der Altstadt zum Schloss und umgekehrt, ist mit der Bergbahn (471 m) um ein Vielfaches kürzer und die Fahrzeit (90 Sekunden) deutlich geringer als die entsprechenden Werte eines Touristenbusses (3500 m/ca. 15 Min.).
- Der niveaugleiche Fußweg von der Bergbahnstation Schloss zum Schlosseingang ist kürzer und vor allem für gehbehinderte ältere Besucher besser begehbar, als die steil ansteigende Kopfsteinpflasterstraße - bzw. die 40 Treppenstufen - vom Busparkplatz Schloss. (s. Bilder in der Anlage)
- Seit Einführung des Schlosstickets inklusive Bergbahnfahrt zum Schloss, ist die Variante „mit der Bergbahn“ auch die preisgünstigere; aufgrund der Parkgebührenstaffelung.

Dem gegenüber ergibt sich bei der „Bergbahn-Variante“ eine zusätzliche Berg- **oder** Talfahrt (Abfahrt alle 10 Minuten / Fahrzeit 90 Sekunden),

- die im direkten Gesamt-Zeitvergleich fast immer besser abschneiden dürfte - vor allem aber den Touristen eine zusätzliche Attraktion „Bergbahnfahrt“ bietet.

Neben der oben ausgeführten Abwägung von Strecke, Zeit und Kosten bleiben die primären Entscheidungsgründe für die Bergbahn:

### **Der allgemeine Umweltaspekt**

(umweltfreundliche Bergbahn / tonnenschwere Dieselsebusse)

### **Der Schutz der Anwohner vor Lärm und Abgasen**

### **Die Erhaltung der denkmalgeschützten Gebäude und Stützmauern**

## Der Weg vom Busparkplatz Schloss zum Schlosseingang



Entweder 40 Stufen vom Busparkplatz Schloss zur Bergbahnstation Schloss ...



... und von dort auf einem weitgehend asphaltierten Weg ...





... oder über die steil ansteigende, holprige Kopfsteinpflasterstraße „Schlossberg“ ...



... zum Schlosseingang.



Touristenbus-Gruppen die Altstadt und Schloss besichtigen

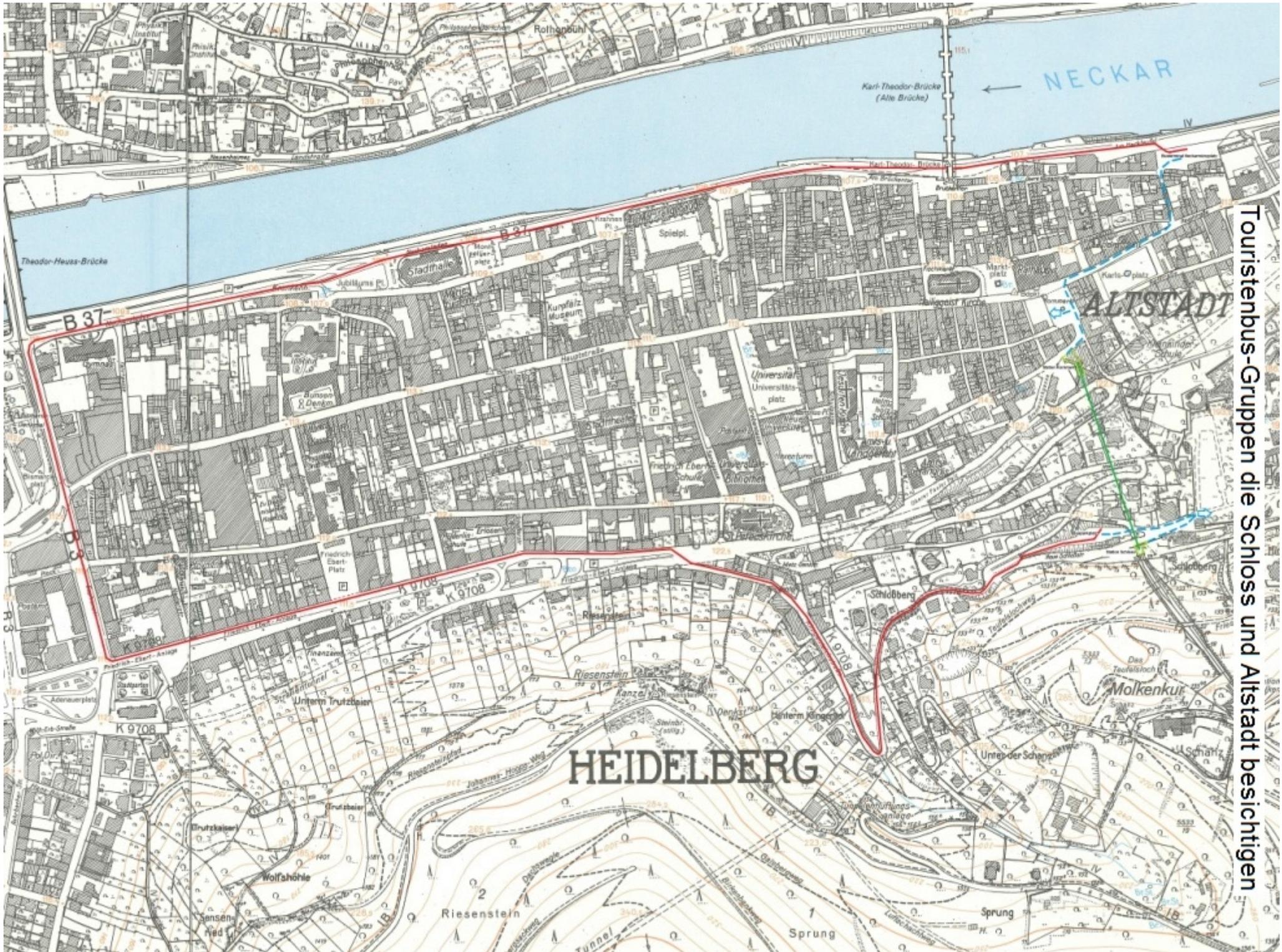
HEIDELBERG

## Touristenbus-Gruppen in Heidelberg die Altstadt und Schloss besichtigen

Vergleich der einzelnen "Bausteine" bei Auffahrt zum Schloss mit der Bergbahn, bzw. mit dem Bus

Bergbahnvariante		Busvariante		Bemerkungen
Anfahrt Heidelberg mit dem Bus zum Busterminal Neckarmünzplatz	1	Anfahrt Heidelberg mit dem Bus zum Busterminal Neckarmünzplatz	1	
Altstadtbesichtigung (bis Kornmarkt)	2	Altstadtbesichtigung (bis Kornmarkt)	2	
		Fußweg (Kornmarkt - Neckarmünzplatz)	3	Entsprechender Fußweg bei der Bergbahnvariante zu späterem Zeitpunkt
Fahrt zum Schloss mit der Bergbahn (Station Kornmarkt-Station Schloss)	4A	Fahrt zum Schloss mit dem Bus (Busterminal Neckarm.pl.- Busp.pl. Schloss)	4B	Busfahrroute (3,5 km / 6 Verkehrsampeln) ist <b>länger und zeitaufwändiger</b> als die Bergbahnfahrt vom Kornmarkt zum Schloss (Abfahrt alle 10 Minuten; Fahrzeit: 90 Sek.)
Fußweg (Bergbahnstat. Schloss - Schlosseingang)	5A	Fußweg (Busparkplatz Schloss - Schlosseingang)	5B	Fußweg vom Bus-P. <b>steil ansteigend (Kopfsteinpflaster!)</b> . Alternative: <b>40 Stufen</b> Fußweg von der Bergbahnstation ohne Steigung und weitgehend asphaltiert
Schlossbesichtigung	6	Schlossbesichtigung	6	
Fußweg (Schlosseingang - Bergbahnstat. Schloss)	7A	Fußweg (Schlosseingang - Busparkplatz Schloss)	7B	Fußweg zum Bus-P. <b>steil abwärts (Kopfsteinpflaster!)</b> . Alternative: <b>40 Stufen</b> Fußweg zur Bergbahnstation ohne Gefälle und weitgehend asphaltiert
Fahrt zum Kornmarkt mit der Bergbahn (Station Schloss-Station Kornmarkt)	8			Bei Nutzung der Bergbahn <b>zusätzliche Bergbahnfahrt.</b> (Abfahrt alle 10 Min./Fahrzeit: 90 Sek.)
Fußweg (Kornmarkt - Neckarmünzplatz)	3			Entspricht dem "Baustein 3" bei der Busvariante
Abfahrt Heidelberg mit dem Bus vom Busterminal Neckarmünzplatz	9A	Abfahrt Heidelberg mit dem Bus vom Busparkplatz Schloss	9B	Abfahrt vom Busparkplatz Schloss ist <b>länger und zeitaufwändiger</b> als die Abfahrt vom Busterminal Neckarmünzplatz

Abzuwägen sind die (fraglichen) Nachteile der "Bergbahnvariante" durch die **zusätzliche Bergbahnfahrt** vom Schloss zum Kornmarkt (**Baustein 8**) mit den (eindeutigen) Nachteilen der "Busvariante" beim **Vergleich der Bausteine 4A/4B, 5A/5B, 7A/7B und 9A/9B.**



Touristenbus-Gruppen die Schloss und Altstadt besichtigen

## Touristenbus-Gruppen in Heidelberg die Schloss und Altstadt besichtigen

Vergleich der einzelnen "Bausteine" bei Auffahrt zum Schloss mit der Bergbahn, bzw. mit dem Bus

Bergbahnvariante		Busvariante		Bemerkungen
<b>Anfahrt Heidelberg</b> mit dem Bus zum Busterminal Neckarmünzplatz	1A	<b>Anfahrt Heidelberg</b> mit dem Bus zum Busparkplatz Schloss	1B	Zufahrt zum Busparkplatz Schloss ist <b>länger und zeitaufwändiger</b> als die Zufahrt zum Busterminal Neckarmünzplatz
<b>Fußweg</b> (Neckarmünzplatz - Kornmarkt)	2			Entsprechender Fußweg bei der Busvariante zu späterem Zeitpunkt
<b>Fahrt zum Schloss</b> mit der Bergbahn (Station Kornmarkt-Station Schloss)	3			Bei Nutzung der Bergbahn <b>zusätzliche Bergbahnfahrt.</b> (Abfahrt alle 10 Min./Fahrzeit: 90 Sek.)
<b>Fußweg</b> (Bergbahnstat. Schloss - Schlosseingang)	4A	<b>Fußweg</b> (Busparkplatz Schloss - Schlosseingang)	4B	Fußweg vom Bus-P. <b>steil ansteigend (Kopfsteinpflaster!).</b> Alternative: <b>40 Stufen</b> Fußweg von der Bergbahnstation ohne Steigung und weitgehend asphaltiert
<b>Schlossbesichtigung</b>	5	<b>Schlossbesichtigung</b>	5	
<b>Fußweg</b> (Schlosseingang - Bergbahnstat. Schloss)	6A	<b>Fußweg</b> (Schlosseingang - Busparkplatz Schloss)	6B	Fußweg zum Bus-P. <b>steil abwärts (Kopfsteinpflaster!).</b> Alternative: <b>40 Stufen</b> Fußweg zur Bergbahnstation ohne Gefälle und weitgehend asphaltiert
<b>Fahrt zum Kornmarkt</b> mit der Bergbahn (Station Schloss-Station Kornmarkt)	7A	<b>Fahrt zum Neckarmünzplatz</b> mit dem Bus (Busp.pl. Schloss- Busterminal Neckarm.pl.)	7B	Busfahrtroute (3,7 km / 14 Verkehrsampeln) ist <b>länger und zeitaufwändiger</b> als die Bergbahnfahrt vom Schloss zum Kornmarkt (Abfahrt alle 10 Minuten; Fahrzeit: 90 Sek.)
		<b>Fußweg</b> (Neckarmünzplatz - Kornmarkt)	2	Entspricht dem "Baustein 2" bei der Bergbahnvariante
<b>Altstadtbesichtigung</b> (ab Kornmarkt)	8	<b>Altstadtbesichtigung</b> (ab Kornmarkt)	8	
<b>Abfahrt Heidelberg</b> (Vom Busterminal Neckarmünzplatz)	9	<b>Abfahrt Heidelberg</b> (Vom Busterminal Neckarmünzplatz)	9	

Abzuwägen sind die (fraglichen) Nachteile der "Bergbahnvariante" durch die **zusätzliche Bergbahnfahrt** vom Kornmarkt zum Schloss (**Baustein 3**) mit den (eindeutigen) Nachteilen der "Busvariante" beim **Vergleich der Bausteine 1A/1B, 4A/4B, 6A/6B und 7A/7B.**

#### 4. Sitzung des Arbeitskreises, 12.12.2017

##### Zielekatalog

### **7. (Neu-)Regelung des Verkehrs der Touristenbusse finden**

Es wurde mehrfach in den zurückliegenden Veranstaltungen auf die Problematik durch den massiven **Touristenbusverkehr in der Altstadt und bei der Schlosszufahrt** hingewiesen, verbunden mit der Forderung **diese Bereiche für den Touristenbusverkehr zu sperren**.

Hierzu ein paar Hintergrundinformationen:

Schon in den 80er und 90er Jahren hat man von städtischer Seite diese Probleme erkannt. Es gab eine **Schlossbergkommission**, eine Veranstaltungsreihe **Stadt und Tourismus** und mehrmals jährlich fanden **Schlossberggespräche** statt. Im Jahr 1993 wurde das **Tourismusleitbild** verabschiedet.

Als Ergebnis dieser Konzeptphase wurden, neben verschiedenen begleitenden Maßnahmen, für viele Millionen Euro zwei herausragende Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt:

**2004 Ausbau des Busterminals Neckarmünzplatz**

und

**2005 Neubau der unteren Bergbahn**, verbunden mit einer über 30%igen Steigerung der Beförderungsleistung und behindertengerechtem Ausbau.

Hinzu kam

**2010 Einführung des Schlosstickets**, in dem immer die Bergbahnfahrt inklusive ist.

Damit waren die zwei Hauptgründe - „nicht behindertengerecht“ und „zu kostspielig“ - mit denen die Nutzung der Bergbahn von Busunternehmen abgelehnt wurde, abgearbeitet.

Was bleibt ist alleine der Zeitfaktor bei Bustouren die Heidelberg nur „abhaken“ wollen:

Anhang 1: Heidelberg aus der Busfensterperspektive

Anhang 2: Heidelberg aus der Busfensterperspektive mit Altstadtabstecher

**Dies ist genau der Tagestourismus, der laut Tourismusleitbild eingeschränkt werden muss:**

In der **Umwelthauptstadt Heidelberg** fahren bis heute schwergewichtige Touristenbusse, ausgestattet mit Komfortsessel, Toilette, Bar und bordeigenem Unterhaltungsprogramm, durch die Fußgänger- und Umweltzone, über steile enge Anwohnerstraßen, die Touristen zum Schloss, und hinterlassen der Stadt nichts als (Diesel-)Abgase, Lärm und Verkehrschaos.

Während parallel dazu die unschlagbar umweltfreundliche emissionsfreie Bergbahn zur Verfügung steht:

Ein Wagen zieht den Anderen,  
ein abwärts fahrender Fahrgast den aufwärts Fahrenden nach oben.

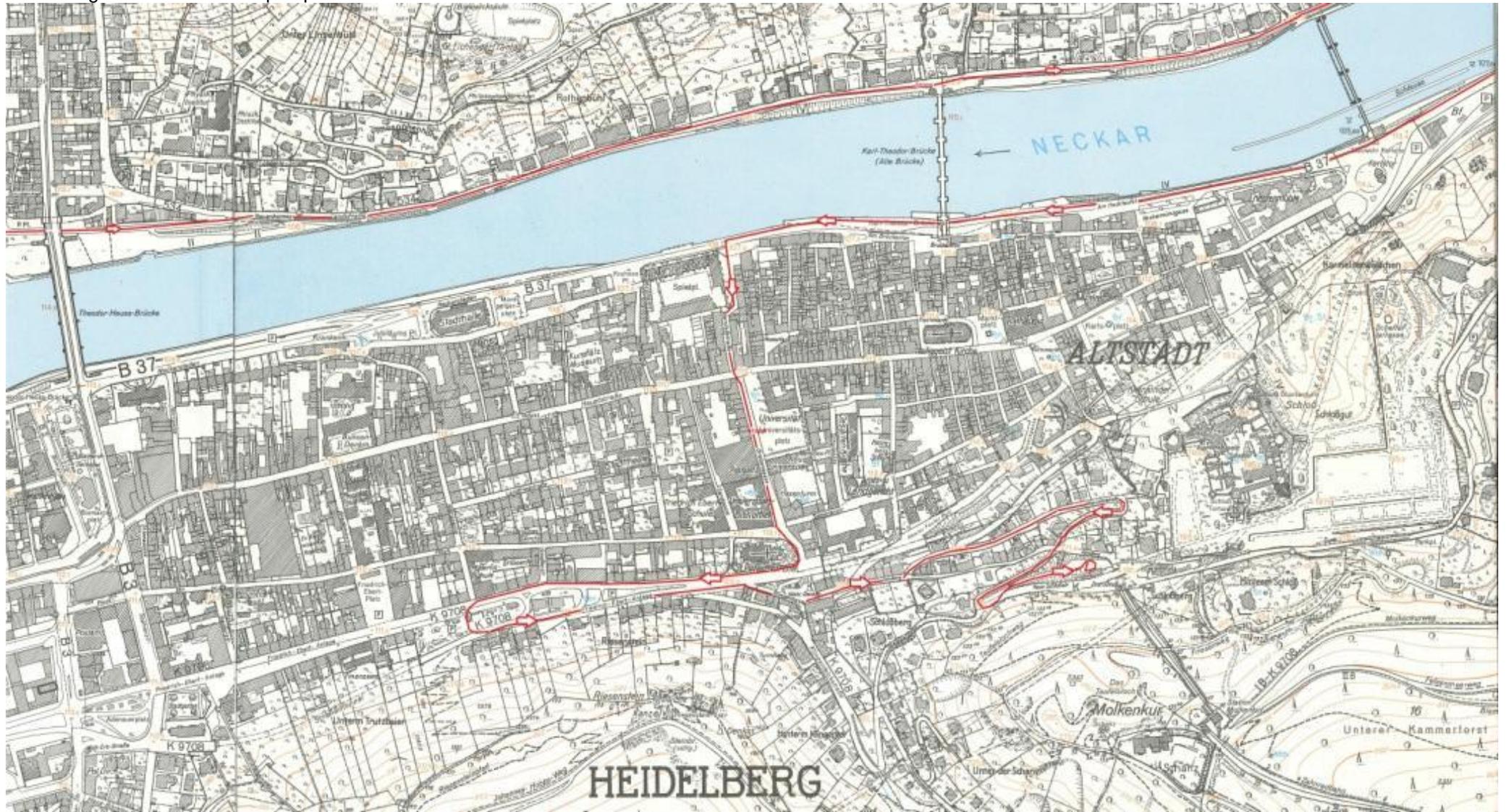
Eine **Sperrung**  
der **Altstadtquerung** und der **Schlosszufahrt für Touristenbusse**  
stellt die Busunternehmer vor die Wahl:

**Anpassen an einen stadtverträglichen Besuchsablauf**  
oder

**Verzicht auf Kurzbesuche Heidelbergs mit dem Touristenbus**

## Anhang 1:

### Heidelberg aus der Busfensterperspektive



Über die Walzbrücke Richtung Neuenheimer Feld / Nordufer (ev. kurzer Fotostopp „Alte Brücke Nord“) bis Ziegelhausen / Dort über die Brücke ans Südufer und neckarabwärts bis zur Marstallstraße / Einbiegen in die Fußgängerzone / Über die Hauptstraße zum Uniplatz (ev. kurzer Fotostopp) / Vorbei an Alter Bibliothek und Peterskirche / Kurfürstenanlage Richtung West, dann Richtung Ost / Weiter durch die Umweltzone über die steilen und engen Anwohnerstraßen hoch zum Schlossparkplatz.

## Anhang 2:

Heidelberg aus der Busfensterperspektive mit Altstadtabstecher



Entlang dem Südufer bis zur RNV-Bushaltestelle „Alte Brücke Süd“/ Ausstieg der Fahrgäste zum Altstadtabstecher: Alter Brücke, Heiliggeistkirche, Marktplatz, Rathaus, Kornmarktmadonna, Karlsplatz und - nach ca. 20-30 Minuten - vorbei an „Seppl“ und „Roter Ochsen“ zurück in den am Neckarmünzplatz wartenden Touristenbus / Mit dem Bus, nach Umrundung des Karlstors, zurück zur Marstallstraße und dort quer durch die Altstadt (s. Anlage 1)/ Oder direkt durch den Schlossbergtunnel zur Kurfürstenanlage und weiter durch die Umweltzone über Schlossberg, Neue Schossstraße hoch zum Schlossparkplatz.

Verkehrsströme Kornmarkt (zu 8.1)



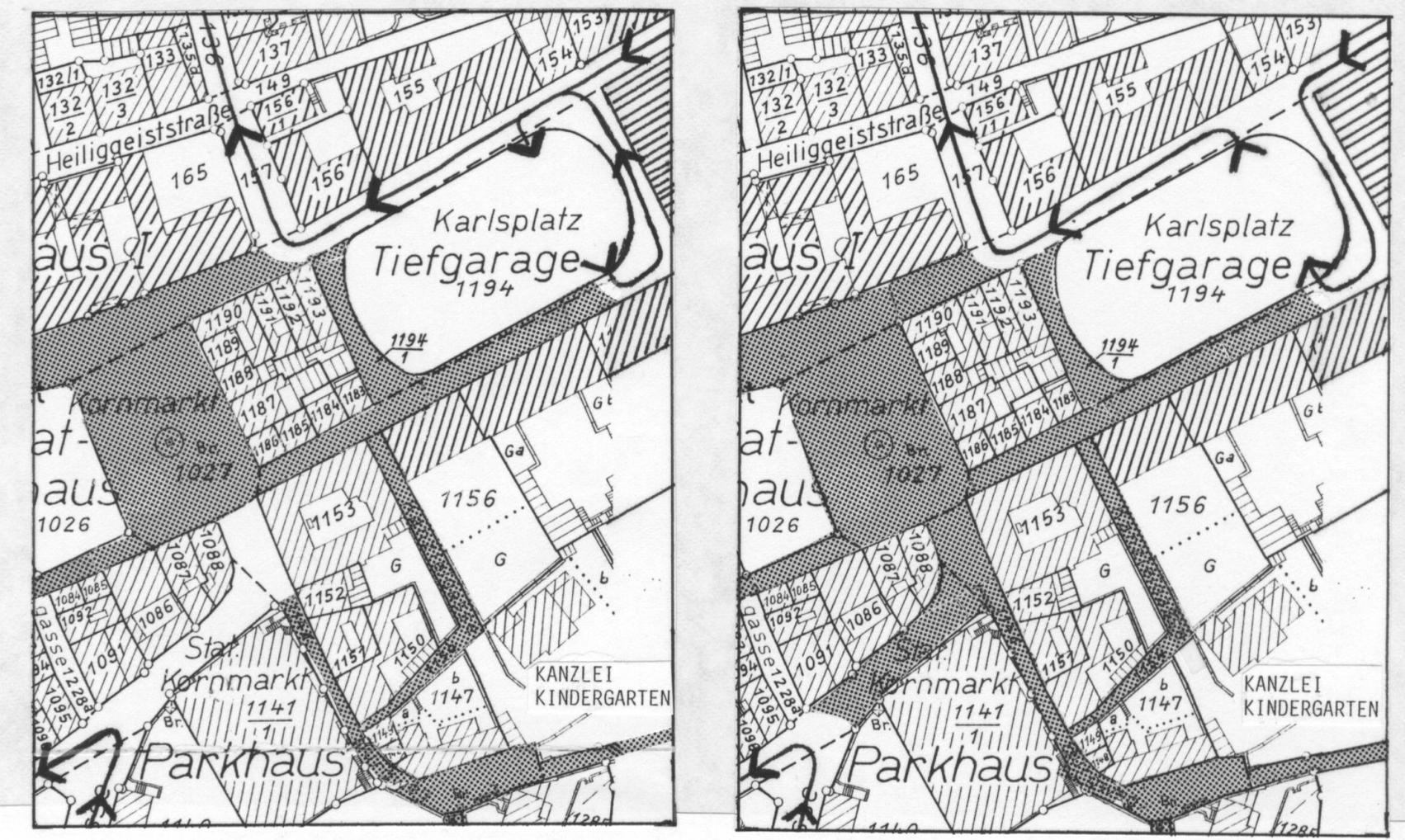
P12 - P13 Hinweisbeschilderung (2000)



P12 - P13 Hinweisbeschilderung nach Einführung des dynamischen Parkleitsystems (2010)



Detaillösung P13



Durch Wechsel der Ein- und Ausfahrten, Entwirrung der Verkehrsströme



